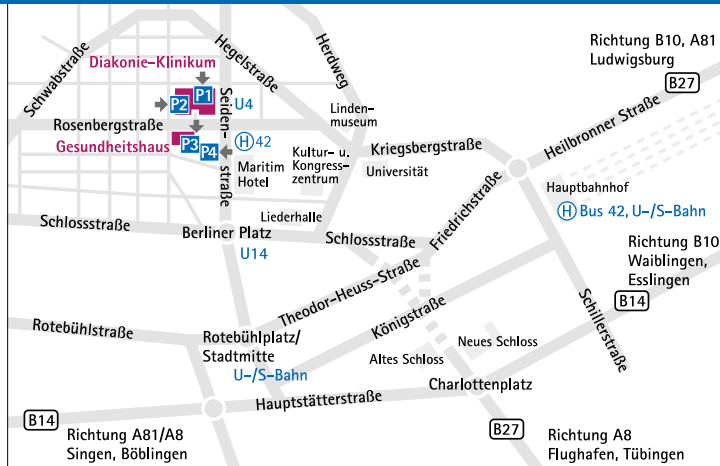


Anfahrt



So erreichen Sie uns

Vom Hauptbahnhof: Mit dem Bus 42 (Richtung Erwin-Schöttle-Platz) bis Haltestelle Rosenberg-/Seidenstraße/ Diakonie-Klinikum.

Vom Rotebühlplatz/Stadtmitte: Mit der U4 Richtung Hölderlinplatz bis Haltestelle Rosenberg-/Seidenstraße/ Diakonie-Klinikum.

Parken am Diakonie-Klinikum

- P1: Tiefgarage, PLZ 70176, Lerchenstraße 25
- P2: Tiefgarage, PLZ 70176, Falkertstraße 46
- P3: Tiefgarage, PLZ 70176, Rosenbergstraße 19
- P4: Tiefgarage, PLZ 70174, Seidenstraße 35



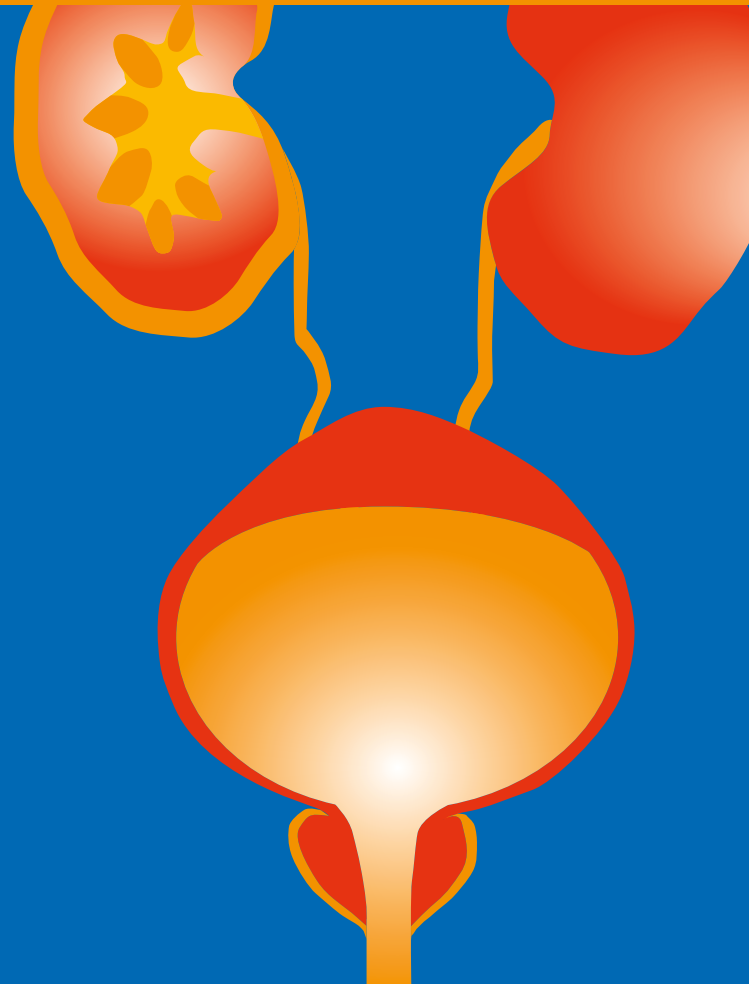
Parken und Laden: In Tiefgarage P3 stehen 17 Elektroladesäulen zur Verfügung.

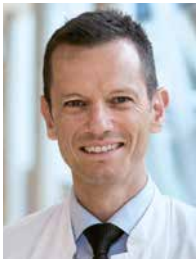


Rosenbergstraße 38
70176 Stuttgart
Telefon 0711 991-0
Telefax 0711 991-1090
info@diak-stuttgart.de
www.diakonie-klinikum.de



Urologische Klinik





Ärztlicher Direktor
Prof. Dr. Christian Schwentner, FEBU
 Facharzt für Urologie, Medikamentöse
 Tumorthherapie, Andrologie

Sekretariat

Telefon 0711 991-2301
 Telefax 0711 991-2302
 sekretariat-urologie@diak-stuttgart.de

Termine ambulante Patienten

Telefon 0711 991-2351
 Telefax 0711 991-2357
 Mo – Fr 8.00 – 15.30 Uhr
 sprechstunde-urologie@diak-stuttgart.de

Termine stationäre Patienten und Urodynamik

Telefon 0711 991-2303
 Telefax 0711 991-2304
 belegung-urologie@diak-stuttgart.de

Privatpatienten

Telefon 0711 991-2301
 Telefax 0711 991-2302
 sekretariat-urologie@diak-stuttgart.de
 Mo – Do 8.00 – 16 Uhr
 Fr 8.00 – 14 Uhr

Sprechstunden

- Allgemeine Sprechstunde und Nofälle
- Uroonkologische Sprechstunde und Interdisziplinäre Sprechstunde
- Prostatakrebs-Sprechstunde
- Zweitmeinungs-Sprechstunde
- Kontinenz-Sprechstunde
- Andrologie-Sprechstunde
- Stein-Sprechstunde

**Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Patientinnen und Patienten,**

die Urologische Klinik am Diakonie-Klinikum bietet das komplette diagnostische und therapeutische Leistungsspektrum bei Erkrankungen von Frau und Mann. Jährlich behandeln wir etwa 3.300 Patienten stationär und 6.500 Patienten ambulant. Zu unseren Leistungen zählen die operative und nicht-operative Therapie von Erkrankungen des Harntraktes und der männlichen Geschlechtsorgane wie Niere, Harnleiter, Blase, Harnröhre, Prostata, Penis, Hoden und Samenleiter.

In unserer Klinik setzen wir modernste minimalinvasive Operationsverfahren ein. Die roboter-unterstützte Chirurgie mit dem Da-Vinci-OP-System oder die Laparoskopie sind vielseitig einsetzbar und bieten deutliche Vorteile. Unser erfahrenes Team führt in dieser schonenden Technik nahezu alle Eingriffe durch. Ein Schwerpunkt unserer Urologischen Klinik sind roboter-assistierte Operationen. Im Jahr behandeln wir mehr als 500 Patienten mit dem Da-Vinci-OP-System und sind damit überregional führend. Unser Ärzteteam verfügt über langjährige Erfahrung in dieser anspruchsvollen Operationstechnik.

In der Endoskopie und insbesondere bei der Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung (BPH) bieten wir ebenfalls alle modernen OP-Techniken und Laserverfahren an wie Thulium-, Holmium-, oder Greenlight-Laser. Jährlich führen wir 500 solcher Laser-Eingriffe durch.

Das von der Deutschen Krebsgesellschaft und OnkoZert zertifizierte größte Prostatakrebszentrum im Südwesten, das zertifizierte Kontinenz- und Beckenbodenzentrum sowie das Südwestdeutsche Laserzentrum sind Teil unserer Urologischen Klinik. Hier werden Sie fachübergreifend und in enger Zusammenarbeit mit niedergelassenen Urologen, Gynäkologen und Onkologen behandelt.

Ein weiteres Angebot ist die Andrologie. In unserer Männersprechstunde können Sie ihre speziellen Leiden vertrauensvoll besprechen, beispielsweise bei einer erektilen Dysfunktion oder unerfülltem Kinderwunsch.

Ihr

Prof. Dr. Christian Schwentner
 Ärztlicher Direktor

Urologische Onkologie:

Die Urologische Onkologie umfasst die Untersuchung und Behandlung aller bösartigen Erkrankungen des weiblichen und männlichen Harntraktes und der männlichen Geschlechtsorgane. Wird eine Krebserkrankung festgestellt, kann sie in der Urologischen Klinik mittels individuell angepasster minimalinvasiver Operationsverfahren schonend behandelt werden. Falls erforderlich, wird die Behandlung durch eine spezifische Chemo- oder Immuntherapie ergänzt.

Prostata-Fusionsbiopsie:

Die kombinierte MRT/Ultraschall-Fusionsbiopsie der Prostata ist die neueste und genaueste Diagnosemöglichkeit bei dem Verdacht auf Prostatakrebs. Sie kommt vor allem bei unklaren Ergebnissen in der Vorsorgeuntersuchung und bei weiterem Abklärungsbedarf zum Einsatz. Hierzu zählen auffällige Tastbefunde oder PSA-Werte, insbesondere nach unauffälliger konventioneller Erstbiopsie der Prostata. Die Prostata-Fusionsbiopsie gehört zu den nahezu täglich durchgeführten Eingriffen unserer Abteilung.

Fokale Therapie:

Bei lokalisierter Tumorausbreitung kann die besonders schonende HIFU-Therapie (Focal One) zur Anwendung kommen, die wir ebenfalls regelmäßig durchführen.

Gutartige Prostatavergrößerung:

Ein gutartiges Prostata-Syndrom kann zur Störung beim Wasserlassen führen. Ist eine operative Behandlung notwendig, stehen in der Urologischen Klinik alle schonenden Laserverfahren (Thulium-, Holmium und Greenlight-Laser), die klassischen minimalinvasiven Therapien (TUR-P/bipolare TUR-P) sowie die Prostata-Arterien-Embolisation zur Verfügung.

Harnsteine:

In der Urologischen Klinik werden sämtliche Arten von Harnsteinen behandelt. Lage und Größe der Steine sowie das Beschwerdebild bestimmen die Therapieauswahl: Stoßwellentherapie (ESWL), endoskopische Harnsteinentfernung über den Harnleiter oder minimalinvasive Punktionsverfahren (mini-PCNL) mit Laserzertrümmerung werden regelmäßig eingesetzt.

Harninkontinenz, Blasenentleerungs-Störung, Rekonstruktive Urologie:

Wir bieten die gesamte urologische Diagnostik und Therapie der Harninkontinenz bei Frau und Mann an sowie von neurologischen Blasenentleerungsstörungen und Senkungsbeschwerden.

Uns steht ein moderner Urodynamikplatz, modernste Ultraschallgeräte und biegsame, atraumatische Cystoskope zur Verfügung. Im Rahmen unseres Kontinenzentrums arbeiten wir eng mit der Radiologie (dynamisches Beckenboden-MRT), der Gynäkologie und der Chirurgie unseres Hauses sowie der Praxis für Neurologie am Diakonie-Klinikum Stuttgart zusammen, um eine optimale Therapie zu ermöglichen. Anhand der Befunde erfolgt die individuelle Therapieplanung (medikamentös, Botulinumtoxin, Bandoperationen, künstlicher Schließmuskel). Zur Wiederherstellung der ableitenden Harnwege bieten wir chirurgische Rekonstruktionen an (Harnröhrenaufbau mit Mundschleimhaut, laparoskopische Harnleiterneuimplantation, laparoskopischer Blasenersatz).

Andrologie:

In unserer Sprechstunde zur Männergesundheit und zu unerfülltem Kinderwunsch beraten wir umfassend, individuell und diskret. Wir bieten eine qualifizierte Abklärung und Therapieplanung bei Hormonstörungen und Potenzstörungen (medikamentöse und operative Therapie), aber auch die Unfruchtbarkeit des Mannes und das Burn-out-Syndrom werden in der Urologischen Klinik interdisziplinär behandelt.



Zertifiziertes Prostatakrebszentrum

Im Prostatakrebs-Zentrum am Diakonie-Klinikum Stuttgart werden die Patienten vertrauensvoll und interdisziplinär in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Urologen behandelt. Das Zentrum ist nach den Vorgaben der Deutschen Krebsgesellschaft und OnkoZert zertifiziert. Dabei übertrifft unser Zentrum die hohen Qualitätsanforderungen regelmäßig und gehört damit zu den führenden Prostatakrebszentren Deutschlands.

Therapie-Optionen sind:

- Roboterassistierter minimalinvasiver Eingriff mit DaVinci-OP-System
- Laparoskopische Lymphknotenentfernung bei Rückfall (Rezidiv)
- Intensitätsmodulierte Strahlentherapie
- HIFU-Behandlung
- Hormon- und Chemotherapie



Zertifiziertes Kontinenz- und Beckenbodenzentrum

Das interdisziplinäre Kontinenz- und Beckenbodenzentrum am Diakonie-Klinikum Stuttgart bietet durch die Zusammenarbeit verschiedener Kooperationspartner das gesamte Spektrum diagnostischer und therapeutischer Verfahren zur sicheren Abklärung bei Harn- und Stuhlinkontinenz, Störungen der Blasen- und Darmfunktion sowie der Organe des Beckenbodens.

Südwestdeutsches Laserzentrum

Das Südwestdeutsche Laserzentrum bietet den Patienten verschiedene Verfahren an zur Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung (BPH). Es stehen hier alle schonenden Laserverfahren wie die Thulium-Laser- und Holmium-Laser Enukleation sowie der Greenlight-Laser zur Verfügung. Diese innovativen Laser-Techniken ergänzen die klassischen minimalinvasiven Therapien (TUR-P/bipolare TUR-P). Besonders Patienten unter Blutverdünnung und Patienten mit einer sehr großen Prostata profitieren von der Laser-Therapie. Offene Schnitteinoperationen können so gänzlich vermieden werden.

Dr. med. Joachim Reichle, FEBU

Leitender Oberarzt, Facharzt für Urologie, Koordinator Prostatakrebszentrum, Medikamentöse Tumorthherapie

Dr. med. Carola Wotzka, FEBU

Oberärztin, Fachärztin für Urologie, Zentrumskoordinatorin Kontinenz- und Beckenbodenzentrum

Kristofina Hancke, FEBU

Oberärztin, Fachärztin für Urologie

Dr. med. Margaritis Kountidis

Oberarzt, Facharzt für Urologie

Dr. med. René Ritter

Oberarzt, Facharzt für Urologie

Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Seibold

Oberarzt, Facharzt für Urologie

Dr. med. Ferdinand Makar Eberhard

Facharzt für Urologie

Daniel Seidl

Facharzt für Urologie

www.diakonie-klinikum.de

